



Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: BV/204/2023/1

| Tagesordnungspunkt | | |
|--|------------------|-------------------|
| Breitbandversorgung Bildungszentrum Berghausen und weitere - Auftragsvergabe nach Ausschreibung - Beratung und Beschlussfassung | | |
| Fachbereich: | Amt I - Hauptamt | Datum: 01.02.2024 |
| Bearbeiter: | Bauer | AZ: |
| Beratungsfolge | Termin | Behandlung |
| Gemeinderat | 27.02.2024 | öffentlich |

| | |
|----------------------------|---|
| Beschlussvorschlag: | <p>Der Gemeinderat beschließt</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. <i>im Rahmen der EU-weiten Ausschreibung hervorgegangenen technisch-wirtschaftlichsten Angebot der Netze BW für 746.366,28 € brutto für den FTTB/H-Ausbau im Förderprojekt Bildungszentrum Berghausen (Aktenzeichen 385/23-AZ) den Zuschlag zu erteilen.</i> 2. die Bürgermeisterin, den Landrat des Landkreises Karlsruhe zu ermächtigen, den vorläufigen Bundesförderbescheid mit den Angaben der Ausschreibung zu konkretisieren und einen finalen Bundesförderbescheid beim Projektträger atene KOM zu erwirken. 3. die Verwaltung notwendige Anordnungen, Erlasse und Begleitmaßnahmen zur Umsetzung des Projektes durchzuführen und den obsiegten Bieter bei der Realisierung des geförderten Projektes zu unterstützen. |
|----------------------------|---|

Pflichtaufgabe

Freiwillige Aufgabe

Ziel der Verwaltung:

Versorgung des Bildungszentrums der Gemeinde sowie mehrerer weiterer Bereiche in Berghausen mit einer ausreichenden Glasfaser-/Breitbandversorgung, da private Anbieter einen entsprechenden Ausbau nicht angeboten haben

Finanziellen Auswirkungen der Maßnahme:

| | | |
|--------------------------------------|----------------|---|
| Produktgruppe/Name | | |
| Ordentlicher Ertrag (gesamt) | | 729.000 € Bundes- und Landeszuschüsse geschätzt |
| Ordentlicher Aufwand (gesamt) | | 810.000 € Baukosten geschätzt |
| davon Abschreibungen | | |
| Jahr | Erträge | Aufwand |
| 2024 | | |
| 2025 | 671.729,65 € | 746.366,28 € |

außer-/überplanmäßiger Aufwand

Personelle Auswirkungen:

Keine. Der größte Anteil der Arbeiten entfällt auf die BLK des Landkreises.



Sachverhalt:

Durch die fortschreitende Digitalisierung im Alltag und auch in den Bildungseinrichtungen benötigt das Bildungszentrum Pfinztal nächstmöglich eine schnelle Datenleitung um die Qualität des Unterrichts aufrecht erhalten zu können. Lange Zeit war nicht absehbar, ob und wann evtl. im Gebiet des Bildungszentrums schnelles Glasfaserinternet von einem privaten Anbieter zur Verfügung gestellt wird. Auch zum Zeitpunkt der Vorlagenerstellung (07.02.2024) war noch nicht abschließend geklärt, ob ein privates Unternehmen auf dem Gemeindegebiet Glasfaser zur Verfügung stellen wird.

Zur Verbesserung der Breitbandversorgung im Gemeindegebiet schloss sich die Gemeinde Pfinztal der Interkommunalen Zusammenarbeit zum Thema Breitbandausbau im Landkreis Karlsruhe (IKZ) an. Ziel der IKZ ist es kurzgefasst, dort, wo kein privates Telekommunikationsunternehmen die für eine ausreichende Breitbandversorgung notwendige Infrastruktur oder Leistung bereitstellt, die Daseinsvorsorge der Breitbandversorgung sicherzustellen.

Der Gemeinderat Pfinztal hat aus diesem Grund im April 2023 die BLK des Landkreises Karlsruhe beauftragt eine Ausschreibung für eine geplante Glasfasertrasse zum Bildungszentrum und weiterführend bis zum Bereich der Lehngrubenstraße (Gewerbegebiet) durchzuführen. Für die Gemeinde Pfinztal ist es die zweite kommunale Maßnahme.

Seit März 2019 wird das Landesförderprogramm um eine Ko-Finanzierungsförderung des Landes bei vom Bund geförderten Maßnahmen ergänzt. Danach sind Glasfaserprojekte vorrangig beim Bund zu beantragen, die im Falle einer Bewilligung durch den Bund (zumeist in Höhe von 50 % der förderfähigen Ausgaben) um weitere 40 % der förderfähigen Ausgaben durch das Land BW aufgestockt werden. Insgesamt ist damit eine Förderung von 90 % der förderfähigen Ausgaben möglich.

Die Gemeinde hat einen Förderantrag zum FTTB/H-Ausbau im gesamten Ortsteil Berghausen über den Landkreis Karlsruhe beim Bund gestellt und eine Förderzusage für ein Betreibermodell zum Ausbau grauer Flecken in der Gemeinde, OT Berghausen der Richtlinie für die Förderung zur Unterstützung des Breitbandausbaus in der Bundesrepublik Deutschland (Förderrichtlinie des Bundes) erhalten. Die Ko-Finanzierung des Landes BW wurde am 18.11.2022 beantragt und am 14.02.2023 positiv beschieden.

Der Gemeinde Pfinztal stehen somit für den Ausbau von Glasfaser im gesamten Ortsteil Berghausen vorläufig 975.189 Euro (Bund) und 780.151,84 Euro (Land) Fördermittel zur Verfügung, insgesamt also 1.755.340,90 Euro. Dabei ist zu beachten, dass die Gemeinde selbst immer 10% der Gesamtkosten zu tragen hat – diese belaufen sich nach derzeitigen Prognosen auf 195.038,76 Euro.

Es handelt sich um Zuwendungsbescheide mit einer vorläufigen Zuwendung, da die tatsächliche Zuwendungshöhe von der durchzuführenden Ausschreibung und deren Ausschreibungsergebnis abhängt.

Die Gemeinde Pfinztal kann selbstständig entscheiden, welche Maßnahmen, Bereiche und Teile der Ortschaft Berghausen mit Glasfaser ausgebaut werden sollen. Klar ist, dass die Förderung nicht für alle Straßen und Teile der Ortschaft reichen wird. Jedoch ist dabei auch zu bedenken, dass nicht alle Bereiche in Berghausen über langsames Internet verfügen, sondern auch Private Anbieter schnelleres Internet anbieten als die geforderten 50 Mbit.

Zum Zeitpunkt der Beauftragung der Ausschreibung wurden Kosten in Höhe von 810.000 Euro angenommen. Die Maßnahme wird von Bund und Land zu 90 % finanziert.

Zwischenzeitlich wurde die Ausschreibung durchgeführt und die Ergebnisse liegen vor. Es wurden zwei Angebote abgegeben.



Netze BW
Bieter xxx

627.198,56 € netto / 746.366,28 € brutto
760.965,66 € netto / 905.549,13 € brutto

Das wirtschaftlichste Angebot ist knapp 8 % günstiger als vor der Ausschreibung angenommen. Die Angebote wurden von der BLK sowie der Gemeinde geprüft. Die Verwaltung und die BLK empfehlen daher den Auftrag an die Netze BW zu vergeben.

Gemäß Ausschreibung soll die Maßnahme spätestens 24 Monate nach endgültiger Zuschlagserteilung abgeschlossen sein – also spätestens im Sommer 2026. Die BLK ist darüber informiert, falls andere Anbieter zeitgleich in Pfinztal ausbauen möchten und stimmt die Arbeiten ab.

Anlage:

Trassenführung
Grobkostenschätzung



Verfolgte Ziele aus Pfinztal 2035/Klimaauffensive

| Gesamtbeurteilung: Förderlich für Pfinztal 2035 | | | | |
|---|-----------------------|-------------------------|----------------------|--|
| Ziele: Pfinztal... | Bewertung | | | Bemerkung |
| | För- dernd | Kein Beitrag | hem- mend | |
| ...macht mobil | | | | |
| ...ist aktiv | | | | |
| ...schafft Raum | | | | |
| ...bildet und betreut | | | | Verbesserung des Standards des Bildungszentrums. |
| ...verbindet | | | | Sicherstellung einer langfristigen, ausreichenden Breitbandversorgung im Gewerbebereich; im weiteren Ausbau auch für Bildungszentrumsanschluss eine Chance |
| ...bietet Service | | | | Angebot für Gewerbebetriebe |
| ...versorgt sich | | | | Zählt heute zur Grundversorgung |
| ...ist stolz auf Nachhaltigkeit | | | | |
| Querschnittsziele | | | | |
| Umwelt- schutz/Ökologie/Nachhaltigkeit/ Klimaauffensive | | | | |
| Haushaltskonsolidierung/ Schuldenabbau/ alternative Finanzierungsmodelle | | | | Zuschuss von 90 % durch Bund und Land. Günstiger kann die Infrastrukturmaßnahme nicht durchgeführt werden. |
| Kommunale Pflichtaufgaben/ Investive Infrastrukturprojekte | | | | |